

beck-online – juristische Kompetenz im Internet

beck-online ist die Online-Bibliothek mit juristischen Standardwerken von C.H. Beck und anderen Anbietern: maßgebende Kommentare und Handbücher, nahezu alle Beck'schen und weitere Zeitschriften samt Archiven, Formulare/Vertragsmuster, umfangreiche Rechtsprechung im Volltext, laufend aktuell mehr als 30.000 Rechtsvorschriften zu Bund, Land, EU sowie Rechner und weitere wichtige Materialien – dazu 14-tägliche E-Mail-Newsletter mit aktuellen Rechtsprechungsanalysen (beck-fachdienste), Beck'sche Online-Kommentare ... Hochrangige Autoren, höchste Aktualität und professionelle Lektorierung sind unsere Qualitätsmerkmale – auch im Internet.

Kommentare

Mehr als 500 bekannte und renommierte Praktikerkommentare und Handbücher maßgebender Autoren stehen zur Verfügung – direkt verlinkt mit den relevanten Entscheidungen und gesetzlichen Bestimmungen: Münchener Kommentar zum BGB, Beck'scher VOB-Kommentar, Erfurter Kommentar zum ArbeitsR und weitere erstrangige Kommentierungen zu ZPO, RVG, KSchG, HGB, GmbHG, MietR, WEG, UWG, VOB, StGB, StPO, StVR, OWiG, SGB, PKV, BauGB, UnterhaltsR, VerwaltungsR, UmweltR, EuropaR, ErbR, GewerbeR, GG sowie EStG, UStG, AO, Bilanzrecht ...

Neu: Beck'sche Online-Kommentare zu den zentralen Themen wie BGB, Arbeitsrecht ... – regelmäßig aktualisiert aus 1. Hand, mit Beispielen, Checklisten, Tabellen ...

Rechtsprechung aktuell und im Volltext

beck-online bietet umfangreiche Rechtsprechung aller Gerichtszweige qualifiziert im Volltext aus den Archiven der Beck'schen Zeitschriften wie NJW, NSTZ, NVwZ, DNotZ, DStR, GRUR und NZA, aus den Rechtsprechungs-Reporten und aus Entscheidungsdiensten wie AP – und über die Inhalte der Printmedien hinaus hochaktuell direkt von den Gerichten (BeckRS).

Handbücher und Lexika

Praxisbezogene Handbücher und Lexika wie Küttner Personalbuch, Beck'sches Rechtsanwalts-Handbuch, Beck'sches Prozessformularbuch u.v.m. helfen bei den wichtigsten und immer wiederkehrenden Problemen und Fallgestaltungen. Beispiele, Muster, Checklisten und Praxishinweise erleichtern den Einstieg, auch für Nicht-Fachanwälte.

Zeitschriften

Nahezu alle Beck'schen Zeitschriften und weitere samt deren Archiven können online genutzt werden, mit allen Entscheidungen, Aufsätzen im Volltext, Arbeitshilfen ... z.B. NJW (ab 1981), NJW-RR (ab Erscheinen 1986), DNotZ (ab 1986, Leitsätze ab 1981), NSTZ (ab 1981), NVwZ (ab 1982), NZA (ab 1984), GRUR (ab 1948), DStR (ab 1991) – voll zitierfähig mit Seitenmarkierungen wie im gedruckten Heft.

Und ergänzend dazu: Betriebs-Berater (ab 1991) aus dem Verlag Recht und Wirtschaft, DÖV (Kohlhammer), WERTPAPIER-MITTEILUNGEN (WM), ZErB (zerb-Verlag) KomJur (Nomos), GewA (Gilde), ibr-online (id-Verlag), GewerbeArchiv (Gildebuch) ...

Gesetze

Mehr als 30.000 wichtige Gesetze aus der Online-Gesetzesdatenbank stehen zur Verfügung, darin die kompletten Inhalte der Standard-Textsammlungen Schönfelder, Sartorius, Nipperdey I, Aichberger SGB, Meyer Lebensmittelrecht und Nomos Bundesrecht – meist monatlich aktualisiert.

Dazu EU-Recht/internationale Vorschriften, umfangreiche Landesrecht-Sammlungen wie Dürig, Hippel-Rehborn ..., Kommunalrecht und Sammlungen zu allen Fachmodulen.

Formulare/Vertragsmuster/Rechner

Über 1.000 Prozessformulare zu den wichtigsten Verfahrensarten, dazu Anträge und Klagen sowie über ca. 1.000 Muster für Verträge und rechtsgeschäftliche Erklärungen aus dem Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrecht – mit umfangreichen Anmerkungen.

Neu: umfangreiche Sammlung von Beck'schen Online-Formularen 600 Mustertexte von 70 Spezialisten zu 27 Rechtsgebieten, vierteljährlich aktualisiert.

beck-fachdienste

Ihr aktueller Rechtsprechungsüberblick – Urteilsanmerkungen, wichtige Leitsätze, aktuelle Nachrichten, Aufsatzüberblick – 14-täglich per E-Mail direkt auf Ihren Tisch, verknüpft mit den Originalentscheidungen im Volltext und den relevanten Vorschriften!

Ihre Vorteile

Alles, was Sie täglich brauchen, ...

- von Münchener Kommentaren zu BGB, ZPO, InsO, StGB, HGB, AktG und hunderten weiteren umfangreichen Kommentierungen über aktuelle Entscheidungen im Volltext, Aufsätzen aus NJW, NZA, DStR oder DNotZ bis hin zu Gesetzen aus Schönfelder, Sartorius, Nipperdey, ...
- Ihre Arbeitsgebiete wie Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Notarrecht, Familienrecht, Handelsrecht, Baurecht ... je in einem einzigen Modul, intelligent miteinander verlinkt
- tagesaktuelle umfangreiche Rechtsprechung im Volltext und direkt von den Gerichten
- mit den neuartigen Beck'schen Online-Komentaren zu BGB, RVG, GmbHG, Arbeitsrecht ... – fortlaufend und direkt von den Autoren aktualisiert
- hochrangige Autoren aus Praxis, Wissenschaft und Kammern,
- führende Zeitschriften wie NJW mit den meisten Lesern, aktuell und mit umfangreichen Archiven
- topaktuelle und zuverlässige Gesetze aus Schönfelder, Sartorius und weiteren Beck'schen Sammlungen
- in enger Zusammenarbeit und mit Empfehlung führender Berufsverbände und AGs

... komfortabel und sicher, einfach und schnell ...

- zielsicherer Zugriff über komfortable Suchfunktionen nach Wahl
- aussagekräftige und individuell sortierbare Trefferlisten
- Fachmodul je inklusive Recherche in der gesamten Datenbank mit allen weiteren Inhalten weiterer Module, Zeitschriften ... (Einzeldokument-Abruf)
- ausführliches Handbuch und schnelle Kurzanleitung gedruckt wie online, Hotline, Außendienst ...

... zu klaren und günstigen Konditionen:

- fest kalkulierbare Abo-Preise
- 3 User inklusive
- attraktive Vorzugspreise für Verbandsmitglieder und Bezieher Beck'scher Werke
- **4-Wochen-Komplett-Test** aller Inhalte des Moduls und aller Funktionalitäten von beck-online

→ Infos / Test: www.beck-online.de

beck-online ist Fachmedium des Jahres 2009!

In der Kategorie Recht-Wirtschaft-Steuern (RWS) hat beck-online den Preis „Fachmedium des Jahres 2009“ der Deutschen Fachpresse erhalten als herausragendes digitales Medienangebot. „C.H. Beck ist es vorbildlich gelungen, die Potentiale der Digitalisierung so zu nutzen, dass durch die realisierten Funktionalitäten des Onlineangebotes sein inhaltliches Angebot in den Arbeitsprozess seiner Zielgruppen integriert und ein deutlicher Mehrwert im Vergleich zu reinen Print Angeboten geschaffen wird.“, begründete die zehnköpfige Jury ihre Wahl.